

## Podcast Oberbürgermeister Peter Boch am 24. März 2020

Meine lieben Pforzheimerinnen und Pforzheimer,

für viele Menschen in unserer Gesellschaft ist die Corona-Krise eine wirtschaftliche oder sogar existenzielle Belastung. Der Bund und das Land haben daher umfangreiche Hilfspakete angekündigt, die zum Teil schon in der Umsetzung sind. Diese Hilfen wollen wir als Stadt mit eigenen Hilfen umrahmen und haben dafür folgendes ehrgeiziges Maßnahmenpaket geschnürt:

**Erstens:** Wir haben den Einzug von Kita- und Hortgebühren, aber auch von Essensgeldern, gestoppt. Die freien Träger handhaben das genauso.

Auch für Kinder, die in der Tagespflege betreut werden, können alle Daueraufträge vorerst gestoppt werden.

**Zweitens:** Wir setzen mit sofortiger Wirkung den Einzug von Mietzahlungen für Hallen und Sportstätten aus. Damit wollen wir insbesondere ein Zeichen an unsere Vereine setzen.

**Drittens:** Alle Gewerbetreibenden, die in einem gewerblichen Miet- und Pachtverhältnis zur Stadt Pforzheim stehen und deren Gewerbebetrieb momentan untersagt ist, können beantragen, dass die Fälligkeit ihrer künftigen Miet- bzw. Pachtzahlungen vorerst auf den 30. September verschoben wird. Dies können wir natürlich nur für die stadteigenen Liegenschaften anbieten. Ich danke aber allen Eigentümern, die ähnlich kulante Regelungen bereits umgesetzt haben und appelliere gleichzeitig an alle anderen, ebenfalls darüber nachzudenken.

**Viertens:** Hilfen für die Wirtschaft:

Für alle Forderungen, die wir an Unternehmen haben, gewähren wir großzügige Zahlungsbedingungen, wie z.B. die Stundung der Gewerbesteuer oder die Anpassung der Vorauszahlungen. Dies kann von Unternehmen so beantragt werden. Außerdem planen wir einen Härtefallfonds für inhabergeführte Kleinstbetriebe in unserer Stadt. Er soll mit zinslosen Darlehen drohende Insolvenzen abwenden.

Die Kriterien werden wir in Kürze, nach Rücksprache mit dem Gemeinderat, veröffentlichen. Darüber hinaus werde ich dem Gemeinderat vorschlagen, dieses Jahr auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für gastronomische Außenbestuhlung zu verzichten.

Auf Landesebene möchte ich mich für die Durchführung eines zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntags im 4. Quartal einsetzen, als Unterstützung unseres Einzelhandels.

Außerdem befinden wir uns in Gesprächen mit der Sparkasse, um auch hier nach Möglichkeiten zu suchen, wie wir unsere Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Wirtschaft, unterstützen können.

Fünftens: Ich bin dem Stadtwerke-Geschäftsführer sehr dankbar, dass die Stadtwerke sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an unserem Hilfspaket beteiligen. Über das SWP-Online-Kundenportal können Unternehmen, Selbständige und Freiberufler, aber auch Privatkunden, ihre monatlichen Abschlagszahlungen für Strom, Wasser und Gas selbst um bis zu 10 Prozent reduzieren. Dies geht unkompliziert, ohne Antrag oder sonstige Formalitäten. So können Sie kurzfristig reagieren, wenn Sie zum Beispiel durch einen reduzierten Betrieb weniger Energie verbrauchen. Darüber hinaus gibt es für Gewerbetreibende immer die Möglichkeit, im individuellen Gespräch noch weitere Maßnahmen zu prüfen. Die Ansprechpartner der SWP stehen Ihnen hier gerne zur Verfügung.

Liebe Pforzheimerinnen und Pforzheimer, lassen Sie mich Ihnen abschließend sagen, dass wir als Stadt Pforzheim für Sie da sind. Allerdings befinden wir uns in einer echten Extremsituation und müssen daher bestimmte Aufgaben nachrangig behandeln oder ganz zurückstellen. Priorität hat im Moment nicht das Verteilen von Knöllchen im ruhenden Verkehr. Priorität hat aber auch nicht das Sauberhalten von Liegewiesen. Nein, wir konzentrieren und bündeln all unsere Kräfte, um diese riesige Herausforderung zu bewältigen! Und ich bin mir ganz sicher, dass das auch gelingt.

In diesem Sinne:

Bleiben Sie gesund